

# Professor Braungart stellt auf der Architektur-Biennale in Venedig aus

12.07.2016 Venedig/Lüneburg. Auf der renommierten 15. Internationalen Architekturausstellung - La Biennale di Venezia - ist Leuphana-Professor Dr. Michael Braungart mit seinem EPEA-Institut als einer von acht deutschen Ausstellern vertreten. Braungart wurde vom bekannten Kurator Alejandro Aravena eingeladen, zum Biennale Thema „Reporting from the Front“ sein Cradle to Cradle Designkonzept für das Bauwesen und die Lebensraumgestaltung zu präsentieren. Die Biennale di Venezia findet vom 27. Mai bis zum 27. November 2016 statt, 500.000 Besucher werden erwartet.



## **Thema der EPEA Ausstellung: "Celebrating our Human Footprint"**

Das Konzept des Ausstellungsraumes von EPEA zeigt Möglichkeiten, die heutige universelle Architektur in Gebäude mit einem positiven Fußabdruck zu transformieren und folgt der Metapher „A Building like a Tree - A City like a Forest“. Die Ausstellung demonstriert, wie Gebäude aktiv Feinstaub aus der Luft filtern, das Wasser reinigen und einen förderlichen Lebensraum für Mensch und Umwelt schaffen können. Das Cradle to Cradle Designkonzept berücksichtigt auch das Ressourcenproblem im Bauwesen: Gebäude werden als Materialbanken begriffen, die qualitativ hochwertige Rückgewinnung von Materialien so ermöglicht.

## **Das Ziel sind gesunde Häuser und Städte**

Passivhäuser oder Gebäude, die gasdicht versiegelt sind und in denen die Luft deutlich schlechter ist als die Außenluft, sollen künftig der Vergangenheit angehören. Mit der Ausstellung möchten EPEA und Michael Braungart zeigen, dass man Bauwerke wie Bäume gestalten kann. So entstehen Gebäude, die für Mensch und Natur nützlich sind. Die Ausstellung zeigt, dass es wichtig ist, den ökologischen Fußabdruck zu feiern, und nicht, ihn zu minimieren. EPEA-Geschäftsführer Braungart erläutert das Thema der Biennale-Ausstellung: „Städte wie beispielsweise Berlin möchten 2050 klimaneutral sein - wie traurig. Denn kein Baum ist klimaneutral. Mit aller Intelligenz wollen die Menschen weniger intelligent als Bäume sein? Um weniger schlecht zu sein, sind wir viel zu viele Menschen auf der Welt. Wenn wir lernen, Gebäude wie Bäume zu gestalten, dann könnten auch leicht 20 Milliarden Menschen auf der Welt menschenwürdig Platz finden.“

### **Förderung von positiv definierter Innovation**

Der Kampf um die Befreiung von Designfehlern und die Förderung positiv definierter Innovation, ist noch nicht gewonnen. EPEA und Professor Braungart kämpfen seit Jahrzehnten an dieser Front und es wird noch mehr Zeit und mehr mutige Entscheidungen benötigen, um die nächste industrielle Revolution in der Gesellschaft möglich zu machen. „Mit dem Cradle to Cradle-Designkonzept können wir auch unsere bebaute Umwelt verändern“, ist Braungart überzeugt. Dabei denkt er an gesunde Materialienbanken, die Wasser und Luft reinigen und die Artenvielfalt und Ökosysteme fördern. So könne man einen positiven menschlichen Fußabdruck erreichen.

Weitere Informationen zum Stand von EPEA finden Sie hier.

### **Über La Biennale di Venezia**

In diesem Jahr findet die Biennale zum 15ten Mal statt. Sie wurde im Jahr 1895 gegründet und ist eine der bekanntesten und angesehensten Kulturorganisationen der Welt. Die Biennale steht an vorderster Front der Forschung und Verbreitung neuer Trends und organisiert Ausstellungen für alle Kunstformen.

Sie finden weitere Informationen auf der offiziellen Website.

---

Datum: 12.07.2016

Kategorien: Meldungen, Pressemitteilungen, 1\_Meldungen\_Universität